

Musikzeitung

Ausgabe 2008

Rückblick auf 2007



rascher als vorher



LIEBE BLASMUSIKFREUNDE!

Das vergangene Jahr hat uns viele großartige Erlebnisse und unvergessliche Ereignisse gebracht und ist trotzdem schon wieder so weit weg. Deshalb möchte ich einen Blick auf die kommenden Ereignisse werfen. Für die Musikkapelle beginnen jetzt die anstrengendsten Monate April und Mai mit zahlreichen Ausrückungen.

Bei Gesprächen mit Kapellmeistern anderer Musikkapellen ist mir bewusst geworden, dass die Trachtenmusikkapelle Werfen doch sehr viele "traditionelle" Ausrückungen hat, die in anderen Orten nicht (oder nicht mehr) praktiziert werden.

Zum Beispiel das "Josefspielen" am 18. März, dem Vorabend zum Tag des hl. Josef. Auch den Weckruf am 1. Mai gibt es nicht mehr überall, ebenso das "Stille Nacht-Spielen" am 24. Dezember. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen kirchlichen Ausrückungen bzw. Auftritte für oder mit anderen Werfener Vereinen. Das zeigt, dass die Musikkapelle ein wichtiger Kulturträger und ein besonderer Teil unseres Heimatbrauchtums ist.



Zum anderen ist es aber auch unerlässlich, mit der Zeit zu gehen und zeitgemäße Veranstaltungen musikalisch zu begleiten bzw. zeitgemäße Literatur in das Programm mit aufzunehmen.

Als Beispiel möchte ich ein Konzert der besonderen Art erwähnen: Wir veranstalten heuer am 30. Mai - eine Woche vor Beginn der Fußball-Europameisterschaft - ein Konzert, in dem wir jedes der 16 Teilnehmerländer musikalisch vorstellen und so einen kulturellen Beitrag zur EURO 2008 leisten wollen. Rechtzeitig vor dem Konzert werden wir Sie natürlich noch einmal benachrichtigen und freuen uns, wenn Sie uns bei unserer musikalischen Europareise begleiten werden.

Aber auch das Jahr 2009 wirft schon seine Schatten voraus. Dieses Jahr steht ganz im Zeichen des Gedenkens an das Jahr der Heimatverteidigung 1809, das mit einigen großen Veranstaltungen begangen werden wird, darunter ein großes Schützenfest, eine Theateraufführung und ein Gemeinschaftskonzert der Trachtenmusikkapelle Werfen mit den umliegenden Kapellen, bei dem ein von mir komponiertes Werk uraufgeführt werden soll.

Nochmals zurück ins Jahr 2008: Ich wünsche Ihnen spannende Spiele bei der Europameisterschaft sowie spannende Auftritte und frohe Stunden mit der Trachtenmusikkapelle Werfen!

MARTIN FABIAN, KAPPELLMEISTER

ELEKTRO

LANGEDER

G m b H & C o K G

Beratung • Planung • Verkauf

Netzwerk und Steuerungstechnik, Reparaturservice

5450 WERFEN

Markt 58

Telefon 06468 / 5290-0
Telefax 06468 / 5290-9
elektro-langeder@aon.at

**LIEBE FREUNDE DER TMK WERFEN,
LIEBE LESER UNSERER MUSIKZEITUNG!**

Vor Ihnen liegt die neueste Ausgabe der Musikzeitung der TMK Werfen. So schnell vergeht ein Jahr. Ein Jahr, in dem wir Musikerinnen und Musiker wieder auf viele Aktivitäten blicken können. Sowohl in unserer Heimatgemeinde Werfen, als auch über die Grenzen hinaus haben wir mit unserer Musik viele Menschen begeistern können.

Während unser Kapellmeister unermüdlich engagiert auf unser musikalisches Niveau achtet und mit uns arbeitet, mit starken Nerven ausgestattet geduldig mit uns übt, gehört es zu meinen Aufgaben als Obmann, auch für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Vereines zu sorgen. Ein Ziel unseres Vereines ist es, jungen Musikerinnen und Musikern Heimat zu geben, in einer größeren Gemeinschaft mit uns zu gestalten, Aufgaben wahr zu nehmen, auch Erfolge zu feiern. Das alles kostet natürlich Geld, von der Ausbildung über die Einkleidung, die Anschaffung eines Instrumentes, da kommen schnell ein paar tausend Euros zusammen. Ohne die Unterstützung der Gemeinde und der vielen großzügigen Zuwendungen aus den Reihen der Bevölkerung und von Freunden außerhalb des Ortes wäre dieses Unterfangen nicht möglich. Daher sage ich im Namen der Musikkapelle DANKE, egal wie oft und auf welche Art Sie uns unterstützen, wir freuen uns darüber und können versprechen, diese Mittel vernünftig und im Sinne der Musik, insbesondere auch des Nachwuchses einzusetzen.



Es macht einfach Sinn, gemeinsam zu musizieren, ich darf Ihnen dazu drei Beispiele nennen:

- 1.) Im Frühjahr haben wir im Gwandhaus in Salzburg eine verlorene Wette eingelöst und ein Benefizkonzert für Kinder in Rumänien gespielt. Da wird auch bei uns in der Kapelle noch mehr Engagement spürbar, da will jeder dabei sein, wenn's darum geht, mit Musik etwas Gutes zu tun.
- 2.) Im Herbst haben wir nach der Teilnahme an der ersten europäischen Blasmusikwallfahrt in Mariazell noch ein Frühschoppenkonzert in Spitz an der Donau gespielt. Eingeladen wurden wir von der Wirtschaft in Spitz, vertreten von Birgit Prankl, Tochter der Familie Langeder. Diese Freude, Herzlichkeit und Verbundenheit zur Heimat, die wir dort wahrnehmen durften, hat viele von uns berührt, macht Freude und auch ein bisschen stolz, ein musikalischer Botschafter aus Werfen zu sein.
- 3.) Mit Herrn Michael Krimplstätter sen., Frau Maria Schlager und Nikolaus Lienbacher sen. haben wir im Vorjahr eine Mutter und zwei Väter von Musikern auf ihrem Weg zu ihrer letzten Ruhestätte durch Werfen begleitet. Da wird so viel an Zusammenhalt, Anteilnahme und Mitgefühl für die Trauerfamilien spürbar, die musikalische Begleitung ist der sichtbare Teil davon, das Wesentliche bleibt in dieser Zeit für das menschliche Auge unsichtbar.

Daher bin ich froh, dankbar und stolz, Musikant bei der TMK Werfen zu sein, diesem Verein als Obmann vorzustehen. Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterhin freundschaftlich verbunden bleiben, uns unterstützen, wir werden auch im Jahr 2008 musikalisch nach unseren Möglichkeiten für Werfen da sein! Alles Gute,

PETER MÖRWALD, OBMANN

MITTELEUROPÄISCHE BLASMUSIKWALLFAHRT NACH MARIAZELL UND FRÜHSCHOPPENKONZERT IN SPITZ

Aus Anlass des 850-Jahr-Jubiläums der Basilika Mariazell sowie des steirischen ÖBV-Präsidentenjahres lud der Steirische Blasmusikverband gemeinsam mit dem Österreichischen Blasmusikverband und den Partnerverbänden Südtirol und Liechtenstein am 22. und 23. September 2007 zu einer Bus- und Fußwallfahrt nach Mariazell, dem größten und bedeutendsten Wallfahrtsort Österreichs, ein. Mit dieser Veranstaltung sollte zum Ausdruck gebracht werden, dass die Verbindung zwischen Blasmusik und Kirche eine lange und fruchtbringende Tradition hat. Bei diesem Projekt, das erstmals in der österreichischen Blasmusikgeschichte in diesem Umfang durchgeführt wurde, nahmen ca. 50 Blasmusikkapellen aus Österreich, Italien, Liechtenstein, Slowenien und Ungarn teil. Die TMK Werfen vertrat als einzige Blasmusikkapelle das Land Salzburg bei dieser Veranstaltung.



Schon um 7.00 Uhr früh starteten wir mit dem Bus unsere Fahrt. Zuerst ging es in das schöne Mostviertel. Ein netter Mostviertler erklärte uns einiges über das Land und führte uns zu den schönsten Aussichtspunkten (z.B. Sonntagsberg). Danach besichtigten wir ein Most-Haus, eine Art Museum, wo wir auf spielerisch-lustige Art erfahren konnten, wie man von der Birne zum Most gelangt. Zum Abschluss dieser "Lernstunde" durfte natürlich eine Mostverkostung nicht fehlen.

Nach dem Mittagessen brachen wir dann aber richtig nach Mariazell auf.



Nachdem wir alle unsere Zimmer bezogen und uns in die Musiktracht in Schale geworfen hatten, fuhren wir zur Basilika. Dort erwartete uns schon eine große Menschenmenge und sehr viele verschiedene Musikgruppen. Wir hatten noch

etwas

Zeit und so

konnten wir die

eindrucksvolle

Wallfahrtskirche besichtigen, uns im Besucherbuch der Kirche verewigen, Fotos machen, religiöse Andenken an den Wallfahrtsort kaufen, Eis essen, usw.





"Großen Österreichischen Zapfenstreich" auf. Zum krönenden Abschluss spielten alle Musikkapellen noch die Bundes- und Landeshymne unter einem wunderbaren herbstlich-romantischen Sternenhimmel.

Alles in allem war diese Wallfahrt nach Mariazell wohl eine der Ausrückungen, die bleibende Eindrücke in uns hinterlassen hat und uns sicherlich in schöner, ewiger Erinnerung bleiben wird!

Nach einer Gesamtprobe begann um ca. 20.00 Uhr der Festakt. Zuerst marschierten alle teilnehmenden Musikgruppen im Sternmarsch (mit Fackeln) zum Hauptplatz vor die Basilika auf. Es wurden dann die Instrumentengruppen aufgeteilt, d.h. alle Querflöten, alle Klarinetten usw. waren in einer Gruppe zusammen. Im Gesamtspiel erklang später von ca. 2500 MusikerInnen die "Musikerwallfahrt" von Bruno Sulzbacher in einer atemberaubenden Kulisse vor der Basilika Mariazell. Nach den Begrüßungsworten und den Ansprachen der Festgäste führte danach die Militärmusik aus der Steiermark den berühmten



Am nächsten Tag hieß es früh aufstehen, es ging weiter nach Spitz an der Donau. Dort hatte Birgit Prankl, die Tochter von Franz Langeder, ein Frühschoppenkonzert mit der TMK Werfen organisiert. Es war eine große Freude für uns, für die Spitzer Bevölkerung zu musizieren. Auch ein Fanclub von Werfen (Fam. Langeder) war anwesend. Nach dem Konzert wurden wir zum Mittagessen eingeladen, Fam. Prankl spendierte uns Kaffee und Kuchen. Vielen Dank nochmals für die freundliche Einladung und nette Bewirtung in Spitz.



80. GEBURTSTAG KONSUL MATTHIAS KAINDL

Im Mai 2007 feierte Konsul Matthias Kaindl seinen 80. Geburtstag. Für die TMK war es gemeinsam mit den Struberschützen, der Freiwilligen Feuerwehr und der Werksmusik Tenneck selbstverständlich, zu diesem runden Geburtstag Herrn Kaindl die Ehre zu erweisen. Gehört doch der Konsul zu unseren größten Gönnern und Unterstützern und hat uns bei kostspieligen Anschaffungen, wie z.B. neue Instrumente oder beim Bau unseres Musikerheimes kräftig unter die Arme gegriffen.



Nachdem wir mit einem Marsch und einem Schnapslerl unserer Marketenderinnen zum Geburtstag gratuliert haben, begleiteten wir die Gäste der Familie Kaindl noch zum Forsthaus, wo in netter Gesellschaft gefeiert wurde.



Wir wünschen Ihnen, Herr Konsul, weiterhin alles Gute, Gesundheit und viel Lebensfreude!

AKTIVE MITGLIEDER:

Kapellmeister: Martin Fabian

Flöte: Marianne Meissl, Magdalena Meikl

Klarinette: Nikolaus Lienbacher, Alois Gschwandtner, Peter Gschwandtner, Angela Langeder, Christian Frahdl, Hans Vierthaler, Christine Walkner

Saxophon: Peter Binggl jun., Anni Bergmüller, Veronika Fabian, Ernst Lanner

Flügelhorn: Elisabeth Lienbacher, Horst Rettensteiner, Sepp Lienbacher sen., Peter Binggl sen., Christoph Holzmann

**Tenorhorn/
Bariton:** Erich Gschwandtner, Michael Krimplstätter sen., Robert Frahdl, Franz Premstaller, Sebastian Gschwandtner, Wolfgang Lienbacher jun.

Trompete: Peter Mörwald (Obmann), Herbert Wimmer, Anton Schmitzberger, Helmut Schlager, Anna Deutinger, Viktoria Vedral

Horn: Andreas Weiß, Josef Holzmann, Alexander Holzmann, Maria Wallmann, Tanja Weiß

Posaune: Gerald Deutinger, Christian Pondorfer, Michael Krimplstätter jun.

Bass: Wolfgang Lienbacher sen., Josef Walkner, Martin Weiß, Josef Lienbacher, Thomas Loschek

Schlagzeug: Elisabeth Fagerer, Josef Lienbacher jun., Roderich Eibl, Hermann Pinteritsch

Marketenderinnen: Annette Hillinger, Christine Weiß, Michaela Breitfuß, Sabrina Rettenbacher

130 JAHRE TMK FORNACH

Zwischen der TMK Fornach und der TMK Werfen besteht eine schon länger währende Freundschaft, welche auf unserer Konzertreise nach San Marino 2004 begonnen hat. Anfang September feierte die TMK Fornach ihr 130-Jahres-Jubiläum. Zu diesem Anlass wurden wir von unseren Freunden aus Oberösterreich eingeladen, am Sonntag, 2.9.2007 ihr Jubelfest musikalisch zu umrahmen.

Früh am Morgen, an einem herrlichen Herbsttag, begannen wir unsere Reise ins schöne Oberösterreich. Als wir in Fornach ankamen, waren schon einige Musikkapellen aus der näheren Umgebung anwesend, die gemeinsam mit uns die Feier musikalisch gestalteten. Nur unser Kapellmeister ließ etwas auf sich warten. Er war nämlich bereits seit dem Vortag in Fornach, da er mit den "St. Johanner Musikanten" ein Konzert spielte und danach gleich dort übernachtete. Am frühen Morgen fiel unserem Martin das Aufstehen nach einer langen Nacht doch etwas schwer...

Am Marktplatz trafen sich insgesamt neun Musikkapellen, wo dann der Festakt begann. Jede Musikkapelle marschierte mit klingendem Spiel zum Marktplatz, wo sie jeweils vom Obmann der TMK Fornach begrüßt und vorgestellt wurde. Die TMK Fornach spielte für jede Kapelle ein Ständchen. Nach der offiziellen Begrüßung fand der feierliche Festakt statt, den alle neun Musikkapellen mit oberösterreichischen Musikstücken gemeinsam umrahmten.



Der gemütliche und unterhaltsame Teil des Tages fand danach im aufgebauten großen Bierzelt statt. Wir wurden von unseren Freunden aus

Fornach gebeten, ein Frühschoppenkonzert zu spielen. Diesem Wunsch kamen wir natürlich gerne nach. Wir schafften es mit unserem Spiel, eine lustige, sehr gute und unterhaltsame Stimmung bei den vielen Besuchern hervorzurufen. Die örtlichen Vereine bedankten sich



dafür mit vielen Runden Bier und Radler. Wir konnten uns schon fast nicht mehr wehren! (Ach, wir Armen!) Bei den Fornachern ist es Brauch, unter Begleitung eines Trommelwirbels, einen halben Liter Bier "ex" auszutrinken, wie es unser Kapellmeister und Obmann damals beim



Dämmererschoppenkonzert der Fornacher bei uns in Werfen leidvoll erfahren mussten. Da wir eine sehr lern- und anpassungsfähige Kapelle sind, haben wir diesen "oberösterreichischen Brauch" natürlich sofort aufleben lassen und so mussten der Kapellmeister, der Obmann und der Bürgermeister aus Fornach die sogenannte "Sauf-auf-ex-Show" abziehen. Der Obmann verlor... (Ob das etwa an dem schon 3-Tage andauernden Bierzelt lag?!?)

Weiters wurde das Konzert noch vom "Fritz mit Witz" mit amüsanten Witzen und Showeinlagen umrahmt, die natürlich den Spaßpegel ebenfalls höher schnellen ließen.

Alles in allem war dieser Tag für uns wieder einmal eine lustige und sehr schöne Ausrückung!

ISABEL RIEPLER

Eltern: Carola Riepler und Wolfgang Lienbacher

Geboren am: 05.02.2007

Größe: 53 cm

Gewicht: 3,45 kg

Voraussichtliche Karriere: Polizei-General



ANTON WALLMANN

Eltern: Maria Wallmann und Anton Schmitzberger

Geboren am: 09.05.2007

Größe: 51 cm

Gewicht: 3,48 kg

Klein-Anton macht es sich gerne zu Hause gemütlich!

THOMAS LIENBACHER

Eltern: Elisabeth Lienbacher und Martin Kellerer

Geboren am: 10.08.2007

Größe: 52 cm

Gewicht: 3,64 kg

Wie man sieht, lacht Thomas seine Eltern schon ganz lieb an (oder aus!?)



Mein Name ist Weiß Alexandra und ich lerne seit 3 Jahren, bei Michael Schwaighofer, Flügelhorn. Mich hat es dazu inspiriert, weil mein Cousin lernt, mein Lehrer es spielt und viele Flügelhornisten öfters Weisen spielen und das gefällt mir. Ich gehe öfters zu Konzerten, am liebsten zu Cécilie Konzerten. Ich spielte auch schon Konzerte z.B. Platz = Konzert, Stelle Nacht blasen. Wir sind eine sehr musikalische Familie mein Vater, meine Schwester, mein Onkel und mein Cousin spielen ein Instrument. Bald werde ich das bessere Leistungsabzeichen absolvieren.



Ich lerne jetzt das 3. Jahr das Schlagwerk bei Rainer Alexander. Einmal in der Woche fahre ich nach Schwarzach und werde dort auf der kleinen Trommel, großen Trommel, Xylophon und am Schlagzeug unterrichtet. Seit Jänner mache ich Theorie- und Praxisübungen für das bronzene Leistungsabzeichen, das ich im Mai hoffentlich erfolgreich schaffen werde. Ich finde das Schlagwerk ist sehr lustig und abwechslungsreich. Ich hoffe, dass ich bald mit der Trachtenmusikkapelle spielen und viel Spaß haben werde.

Deutinger Katrin

HOCHZEIT ANGELA UND FRANZ

Der 19. Mai 2007 war ein großer Tag für unsere Klarinettistin Angela, denn sie heiratete ihren Franz! Und unsere Trachtenmusikkapelle durfte bei diesem wunderbaren Fest mit dabei sein.

Bei strahlendem Frühlingswetter holte die Musikkapelle die Brautleute von ihrem Zuhause ab und begleitete die gesamte Hochzeitsgesellschaft zur Pfarrkirche Werfen. Dort fand die kirchliche Trauung statt, die von uns MusikerInnen und von einer Gruppe aus Saitenspielern sowie einem Harmonikaspieler musikalisch umrahmt wurde.

Nach dem festlichen Akt in der Kirche fand sodann das traditionelle "Viemochn" statt. Die Fußball- sowie Feuerwehrkameraden von Franz stellten ihr schauspielerisches Talent unter Beweis und sorgten für eine amüsante Darstellung des

Lebens des Hochzeitspaares. Dabei wurde uns ein typisches Merkmal unserer Angela nicht vorenthalten, nämlich dass sie ein bisschen "patschert" ist und es am Besten wäre, wenn sie öfters Plastikbecher zum Trinken nehmen würde oder so manches Ding doch lieber niet- und nagelfest sein müsste, damit es in Angela's Händen nicht kaputt geht... (Anm. d. Redaktion: Hoffentlich besitzt unser Obmann bei ihm zu Hause noch ein paar Gläser...) Aber nichts für ungut, Angela, mit deinen Aktionen versüßt du uns nur den Tag ein bisschen mehr! ;-)

Die anschließende Hochzeitsfeier fand vor dem Gasthof Neuwirt in einem riesigen Zelt statt. Die Musikkapelle spielte ein Konzert, bei dem unter anderem auch das Brautpaar zu dirigieren hatte bzw. Angela zusätzlich noch ihre Klarinette erklingen lassen konnte. Nach

diversen Einlagen des Heimatvereins d'Blühnbachtaler, wo natürlich auch die Braut nicht fehlen durfte, Gedichte aufsagen, Hochzeitstorte anschneiden, etc. folgte sodann das Brautstehlen. Die Braut wurde zum Gasthof Hierländer entführt, der Bräutigam zum Cafe Groiss, der Wein floss, die Lachmuskeln wurden wieder gestärkt und jeder hatte seinen Spaß!

Nach einem sehr lustigen und stimmungsvollen Abend wurde das Brautpaar hinausgespielt und - anstatt einer weißen Luxuslimousine - natürlich vom neuesten Feuerwehrauto abgeholt und nach Hause chauffiert.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Angela und bei Franz nochmals für diesen schönen Tag bedanken. Wir wünschen ihnen viel Glück, Freude und alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.



GÖSSL-BENEFIZKONZERT

Am 15. Juni 2007 spielte die Trachtenmusikkapelle Werfen ein Benefizkonzert im Gwandhaus Gössl in Salzburg. Die Basis zu diesem Benefizkonzert wurde bei der Trachtenmodeschau im Juli 2006 auf der Burg Hohenwerfen gelegt. Eine verlorene Wette der TMK mit Wüstenrot-Generaldirektorin Dr. Susanne Riess-Passer galt es einzulösen, der Einsatz war eben dieses Benefizkonzert zu Gunsten des "Susanne Riess-Passer Hilfsfonds für rumänische Kinder".

Im Sinne der guten Sache verzichtete Mag. Gerhard Gössl auf die Saalmiete, daher war ein tolles Ambiente im Konzertsaal des Gössl Gwandhauses sicher gestellt. Vor dem Beginn des Konzertes bot sich für viele Besucher noch die Gelegenheit, sich im Gwandhaus umzuschauen und die schönen Trachten zu bewundern. Jeder Besucher wurde dann bereits beim Eingang mit Süßigkeiten der Firma Lindt, zur Verfügung gestellt von Gebietsleiter Wolfgang Tudor, verzaubert.

Ein feines musikalisches Konzert der TMK Werfen, über € 2.000,00 Reinerlös für die gute Sache und eine "Junge Pongauer Tanzmusi", die frei nach dem Motto Don Boscos "Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen", den Abend musikalisch auf hohem Niveau abrundete, bleiben in Erinnerung an ein wunderbares Konzert in Salzburg.

**TERMINE 2008**

16.03. Sa.	Palmsonntag
18.03. So.	Josefspielen
12.04. Sa.	Firmung
20.04. So.	Erstkommunion
27.04. So.	Florianifeier
01.05. Do.	Maibaumaufstellen und Weckruf
22.05. Do.	Fronleichnam
30.05. Fr.	Platzkonzert "EM 2008", Gasthof Neuwirt
13.07. So.	Platzkonzert
25.07. Fr.	Dämmerchoppen (Ersatztermin 01.08)
08.08. Fr.	Platzkonzert, Gasthof Reitsamerhof
31.08. So.	Platzkonzert mit Übergabe Musikantinnen-Dirndl
07.09. So.	Tag der Blasmusik
26.10. So.	Heldengedenkfeier
01.11. Sa.	Allerheiligen
29.11. Sa.	Cäcilia-Konzert

WILLKOMMEN MICHAELA

In unseren Reihen, besser gesagt in der ersten Reihe der Kapelle neu aufgenommen wurde im Sommer



2007 unsere Marketenderin Michaela Breituß. Michaela kommt aus Pfarrwerfen und arbeitet in einer Modeboutique in Golling. Sie ist 18 Jahre alt, ihre Hobbies neben der TMK Werfen sind Schwimmen und Fortgehen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Sabrina Rettenbacher, die leider ihren Dienst als Marketenderin wieder aufgeben hat.

Wer gerne bei uns als Marketenderin beginnen möchte, ist herzlich willkommen!!

Impressum:

Trachtenmusikkapelle Werfen, Markt
24, 5450 Werfen, Tel.: 06468/8477,
E-Mail: tmkwerfen@gmx.at

Obmann:

Peter Mörwald, Tel.: 0664/1825810
Kapellmeister:
Martin Fabian, Tel.: 0664/4323158

Redaktion:

Anni Bergmüller, Veronika Fabian
Fotos:
Anni Bergmüller, Veronika Fabian,
Anton Eibl

Mit freundlicher Unterstützung von:
Stefanie Bergmüller

Druck:

Stepan Druck, 5500 Bischofshofen



Brauchtum ist halt was Unverfälschtes.
Unsere Verbundenheit dazu auch.

100 % reine
Schafwolle,
natur,
gekämmt

feinstes Hirsch-
leder, gegerbt,
mit Hirschhorn-
knöpfen

www.werfen.raiffeisen.at

**Raiffeisenkasse
Werfen**



die neue Bank die neue BAWAG



BAWAG

Filiale St. Johann/Pg.
Hauptstrasse 35
5600 St. Johann/Pg.

☎ 06412/6303

☎ 06412/6303-9

gs563@bawagpsk.com

www.bawag.com



**TOP PRIVATKREDIT
MIT EXPRESS-SERVICE**

in nur 10 Minuten zur
Kreditentscheidung

**BAWAG
GEHALTSKONTO**

Einfach GÜNSTIG und
BEQUEM!

kein Vergleich!

CÄCILIAKONZERT

Das diesjährige Cäciliakonzert fand am 1. Dezember 2007, traditionellerweise vor dem ersten Adventsonntag, im Tennecker Festsaal statt. Viele Besucher freuten sich schon auf einen musikalischen Ohrenschauspiel. Auf dem



Programm standen heuer die Ouvertüre "Fröhliche Spielleute" von Sepp Tanzer, "Für dich und mich", ein Konzertwalzer von Hans Eibl, "Csardas", ein Solostück für Altsaxophon, bei welchem Peter Binggl jun. als Solist brillierte.

Der Höhepunkt vor den Ehrungen war die "Musikerwallfahrt", eine Konzertsuite von Bruno Sulz-



bacher (siehe Foto), welcher auch persönlich anwesend war und mit einem "spitzen Lauschohr" die Wallfahrt genoss.

Zum ersten Mal gab es beim diesjährigen Cäciliakonzert keine Pause, stattdessen wurden gleich die Ehrungen verdienter Musiker vorgenommen. In die TMK Werfen offiziell aufgenommen wurden Tanja Weiß am Horn sowie Viktoria Vedral auf der Trompete. Beide haben auch schon im Jahr 2007 das bronzene Leistungsabzeichen absolviert.

Das Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Silber erhielt unser immer fröhlich gelaunter Trompeter Herbert Wimmer für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der TMK Werfen.

Die höchste Auszeichnung erhielt an diesem Abend unser Kalcher Sepp sen., der für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt wurde und somit das Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Gold mit Spange empfangen durfte. Allen Geehrten wünschen wir an dieser Stelle noch einmal alles Gute, nur weiter so!

Nicht weniger bedeutend sind das Förderer-Abzeichen, welches in diesem Jahr Herrn Konsul Matthias Kaindl in Gold überreicht wurde, sowie die Dankesmedaille des Salzburger Blasmusikverbandes in Silber, welche an Herrn Stefan Eder ausgehändigt wurde. Bei dieser Gelegenheit darf die TMK Werfen auch nochmals ihren Dank für all die besonderen Verdienste der Ehrenmitglieder aussprechen.



Nach den Ehrungen ging es weiter mit der Polka "Stammtischplauderei", danach musizierten wir den "Herzegowina-Marsch". Beim nächsten Stück stand einmal ein ganz anderes "Soloinstrument" im Mittelpunkt: die Schreibmaschine. Veronika Fabian verwandelte sich in eine strenge Sekretärin und tippte den "Typewriter". Als moderner Höhepunkt stand dieses Jahr die



bekannte Filmmusik von "Fluch der Karibik" auf dem Programm. Captain Jack Sparrow alias Martin Fabian übernahm das

Steuer der "Black Pearl" und machte gemeinsam mit uns, den "Pirates of the TMK Werfen", den Festsaal von Tenneck unsicher. Nach dem offiziellen Schluss-Stück "High up to the Sky" folgten wir natürlich dem Wunsch des Publikums und gaben noch zwei Zugaben zum Besten. Dabei durfte unser traditionelles Weihnachtsstück nicht fehlen.

Zu guter letzt möchten wir uns nochmals bei allen unseren treuen Besuchern und Fans für das zahlreiche Kommen und die vielen Spenden bedanken. Wir freuen uns schon, euch beim nächsten Cäciliakonzert am 29. November 2008 begrüßen zu dürfen!

ALEXANDER HOLZMANN

Alexander begann seine musikalische Karriere bereits im Alter von fünf Jahren mit Flötenunterricht bei Martin Fabian. In der 2. Klasse Volksschule begann er Klavier zu spielen. Seine Lehrerin ist Frau Mag. Jacinta Erber, bei der er auch jetzt noch Klavier- und Orgelunterricht nimmt. Die Übertrittsprüfung am Klavier in die Mittelstufe absolvierte Alexander mit gutem Erfolg.

Ein Jahr später (3. Klasse Volksschule) wurde Alexander klar, dass Flöte und Klavier für ihn noch immer nicht genug waren. Da Alexander, angespornt durch seinen Vater und seinen Bruder Christoph, unbedingt der TMK Werfen beitreten wollte, gab es für ihn nur eine Möglichkeit: der Hornsatz musste verbessert werden und so begann Alexander, Horn zu lernen. Seine Lehrerin auf diesem Instrument ist Frau Anni Kurz.

Bald schon trat Alexander zur Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze an. Diese Prüfung meisterte er bravourös im Mai 2006 mit einem AUSGEZEICHNETEN Erfolg (eine Auszeichnung wird nur mehr für wirklich herausragende Leistungen vergeben!!).

Alexander nahm 2007 bei dem Wettbewerb "Prima la musica" teil. Bei diesem Landeswettbewerb erreichte er den hervorragenden 1. Platz mit ausgezeichnetem Erfolg und wurde aufgrund dieser Leistung zum Bundeswettbewerb nach Krems weitergeleitet. Dort beeindruckte er die Jury mit seinem Können und erreichte wiederum den 1. Platz. Alexander konnte als Bundessieger in seiner Altersklasse nach Hause fahren.

Auch im Jahr 2008 nahm Alexander beim Landeswettbewerb "Prima la musica" im Ensemblespiel teil und erreichte dort den 2. Platz. Wir sind sehr stolz, einen so musikalischen und talentierten jungen Musiker in unseren Reihen zu haben und gratulieren an dieser Stelle nochmals recht herzlich zu den Auszeichnungen!

Alexander besucht derzeit die Hauptschule in Werfen. Wenn er nicht gerade mit seinen Musikinstrumenten beschäftigt ist, geht er gerne Rad fahren oder mit seinen Freunden Fußball spielen.

Wir wünschen dir für deine musikalische und schulische Laufbahn alles Gute und weiterhin viel Ehrgeiz, Fleiß und Freude.

**GEBURTSTAGE MV-MITGLIEDER****80 Jahre**

Peter Kendlbacher
Johann Lienbacher
Stefan Eder



JOSEF LIENBACHER

Beim letzten Cäciliakonzert im Dezember 2007 wurde einem verdienten Musiker das Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Gold mit Spange für die mittlerweile schon 50-jährige Mitgliedschaft bei der TMK Werfen offiziell verliehen. Viele von euch werden jetzt ohnehin schon wissen, von wem die Rede ist; es ist niemand geringerer als Josef Lienbacher sen., vulgo Kalcher Sepp.

Im Herbst 1956 wurde der erste Schritt für seine musikalische Laufbahn gesetzt. Damals hatte Sepp bei seinem Nachbarn Franz Premstaller Holz transportiert, als ihn dieser einmal fragte, ob er denn nicht ein Instrument lernen und bei der örtlichen Musikkapelle mitspielen möchte. Nach kurzer Überlegung fing Sepp schon im Februar des darauf folgenden Jahres bei Franz Premstaller Flügelhorn zu lernen an. Da es damals noch keine Leistungsabzeichenprüfung gab, konnte Sepp gleich der TMK Werfen beitreten und somit beim Cäciliakonzert im November 1957 auf dem 2. Flügelhorn mitspielen. Da in weiterer Folge ein ziemlicher Mangel auf dem 1. Flügelhorn herrschte, wechselte Sepp auf Verlangen des Kapellmeisters Eibl gleich auf das 1. Flügelhorn.

Seinen Fleiß und Ehrgeiz hat die Tanzkapelle "Die lustigen Haberbergler" erkannt, von welcher einige Tanzmusikanten bei der TMK Werfen mitspielten. Sie fragten Sepp, ob er bei der Tanzmusi die Klarinette spielen könne, woraufhin er sich einfach kurz entschlossen eine Klarinette kaufte. Nach wenigen Wochen des Selbststudiums spielte er dann bei den "Lustigen Haberbergler" mit, die zusammen ca. 15 Jahre bei verschiedenen Anlässen wie z.B. Hochzeiten oder Bällen etc. für gute Musik sorgten.

Die Begeisterung für das Flügelhorn hatte Sepp jedoch nie verloren und er war somit ca. 35 Jahre lang am 1. Flügelhorn zu hören. Sepp wurde auch in den Vorstand der TMK Werfen gewählt, in dem er einige Perioden lang als Beirat fungierte und von den anderen Vorstandsmitgliedern als sehr kritisch betrachtet wurde.

Sehr stolz ist Sepp in jedem Fall auf seine Familie. Tochter Lisi spielt bei der TMK Werfen

Flügelhorn und Sohn Sepp das Schlagzeug. Aber auch seine Töchter Johanna und Gertraud sind sehr musikbegeistert. Einen ganz besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle seiner Gattin Hanni aussprechen, deren Hilfe wir bei diversen Festen und Veranstaltungen sehr schätzen und nicht missen möchten! Auch ein Danke dafür, dass sie wegen der Musikkapelle ihren Mann sowie ihre Kinder so oft entbehren "muss".

"Mit traurigen Anlässen aber auch vielen lustigen Ausrückungen, die manchmal hin und wieder länger dauerten, sind die 50 Jahre sehr schnell vergangen", meint Sepp. Und als Sepp beim Cäciliakonzert für seinen Dienst geehrt wurde, hatte er mit seiner Aussage "Das habe ich doch gerne gemacht" wiederum bestätigt, was einen richtig eingefleischten Musiker ausmacht. (Anmerkung der Redaktion: Er zählt auch jedes Jahr zu den Top-Probenbesuchern und lässt fast nie eine Ausrückung aus!!!)

Abschließend möchten wir uns alle nochmals bei dir, Sepp, für deinen Fleiß, deinen Ehrgeiz und deiner Verlässlichkeit recht herzlich bedanken und dir auf deinem Lebensweg alles Gute und weiterhin eine fröhliche musikalische Zeit wünschen!!!



wüstenrot

Wozu hat man Freunde:

ObInsp. Ernst Lanner
0664/325 02 16

Hauptstraße 7, 5600 St. Johann, E-Mail: ernst.lanner@wuestenrot.at



Er ist mein Partner. Nicht meine Vorsorge.

UNIQA Vorsorgemanagement

• Ihr Versicherungspartner
in allen Fragen

Ihr UNIQA Betreuer für Sie vor Ort:

Ob.Insp. Herbert Wimmer
Mobil: 0664 342 69 89
E-Mail: herbert.wimmer@uniqa.at



Die Versicherung einer
neuen Generation.


SALZBURGER
Ihr Landesversicherer

www.salzburger.biz

